

Station 1 - Naturbilder

Mit den sogenannten „Ich-bin“- Worten hat sich Jesus in der Bibel vorgestellt.

Jesus zeigt uns so Eigenschaften von sich und gibt uns damit Hilfen für unser Leben.

Hier findest du einige „Ich-bin“-Worte.

Wähle eines aus und gestalte es als Bild mit Naturmaterial.

Suche dir draußen Blätter, kleine Zweige und was du sonst noch findest für dein Bild.

So kann das beispielsweise aussehen:



Wähl dir ein „Ich-bin“-Wort aus:

- Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14, 6)
- Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)
- Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; (Johannes 6, 35)
- Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. (Johannes 15, 5)
- Ich bin der gute Hirte. (Johannes 10,14)

Viel Spaß!

Schickt mir ein Bild davon als email (stefanie.wist@elkb.de) oder WhatsApp (0176 82121057)

Station 2 – Engel auf die Straße sprühen

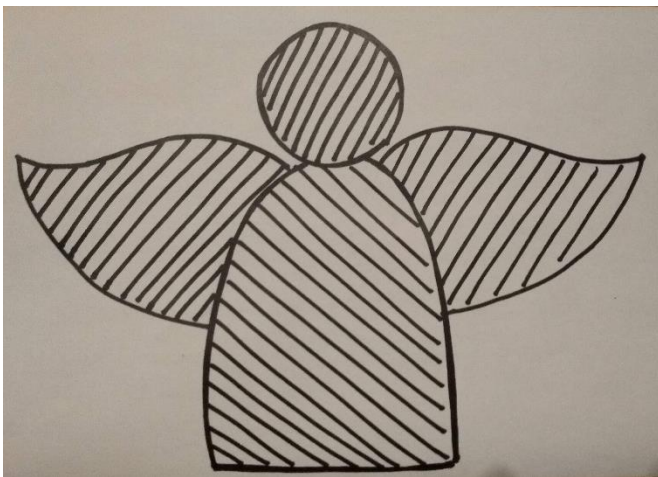
*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“
(Psalm 91, 11)*

Gott passt auf dich auf. Gott schenkt dir Kraft und Geborgenheit.

Auf Gott kannst du dich verlassen.

Zum Zeichen schickt er seine Engel, die auf dich aufpassen.

Schneide aus dem Bild auf der nächsten Seite den Engel aus, dass eine Schablone entsteht.



Sprühkreide selbst machen

Du brauchst:

- ½ Tasse Speisestärke
- 1 Tasse warmes Wasser
- Schneebesen
- Trichter zum Einfüllen
- Sprühflasche oder eine Schüssel mit Pinsel

Anleitung:

Es ist denkbar einfach! Verrührt die Speisestärke in Wasser, füllt sie um uns los geht's. In warmem Wasser löst sich die Stärke besser und mit einem Schneebesen bekommt ihr die Zutaten in Windeseile klümpchenfrei vermischt.

Als Sprühflasche eignen sich leere Flaschen aus dem Putzmittelschrank, aber auch Blumensprühflaschen, die es überall günstig zu kaufen gibt. Ihr könnt die Flüssigkeit natürlich auch mit einem Pinsel oder Schwamm auftragen.

Achtung: Die angemischte Kreide fängt schnell an zu gären. Also nehmt besser eine kleine Tasse mischt nur wenig Farbe an! Richtet die Sprühflasche mit ein wenig abstand darauf und sprüht sachte.

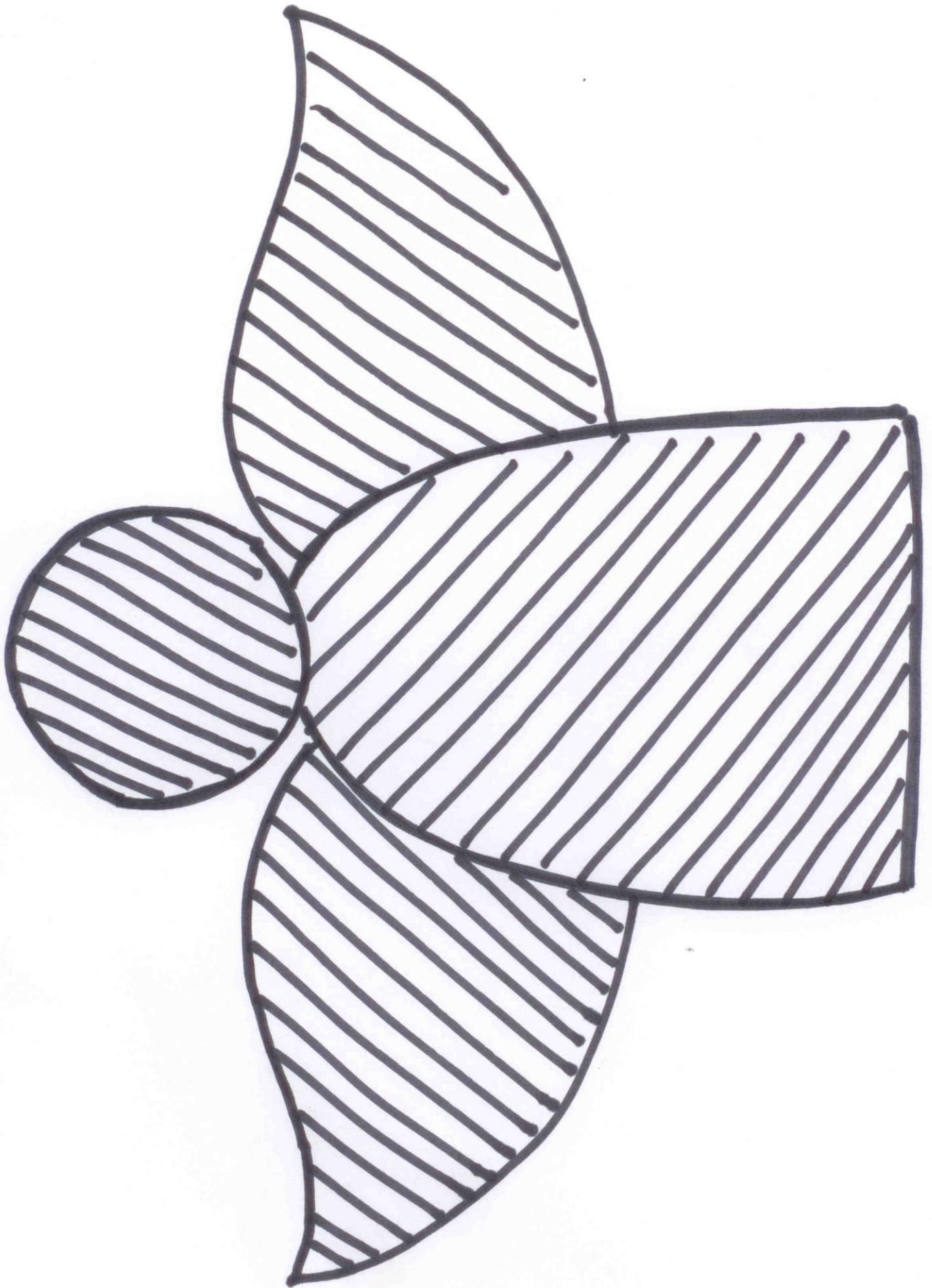
Erst nach dem Trocknen ist das Motiv gut sichtbar. Es trocknet aber schnell.

Sprüht nun überall auf der Straße eure Engel auf als Zeichen, dass Gott auf euch aufpasst!
Auf der nächsten Seite findest du den Engel zum Ausschneiden oder du malst deine Vorlage selbst!



Viel Spaß!

Schickt mir ein Bild von euren Engeln als email (stefanie.wist@elkb.de) oder WhatsApp (0176 82121057)



Station 3 – Naturmandala

„Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er Gutes getan hat.“ (Psalm 103, 1)

Es gibt viele Gründe Gott zu loben, zum Beispiel für die Natur, die Pflanzen und Tiere...

Denk darüber nach, wofür du Gott loben möchtest.

Lege als Zeichen ein Mandala aus Naturmaterialien in deinen Garten oder auf eine Wiese in deiner Nähe!

Das kann zum Beispiel so aussehen:



Viel Spaß!

Schickt mir ein Bild davon als email (stefanie.wist@elkb.de) oder WhatsApp (0176 82121057)

Station 4 – Fisch-Steine bemalen

Vor 2000 Jahren, als das Christentum gerade erst begonnen hatte, waren christliche Gottesdienste und Zusammenkünfte verboten. Nicht aufgrund eines Virus – sondern weil die Christen nur an den einen Gott glaubten und sich deshalb weigerten, den Kaiser von Rom als Gott anzubeten. Aus diesem Grund wurden sie in den ersten Jahrhunderten vom römischen Staat verfolgt und konnten sich auch nicht öffentlich zu ihrer Gemeinschaft bekennen.



Um trotzdem miteinander in Kontakt treten zu können, nutzen die ersten Christen ein Geheimzeichen: den Fisch.

Heute ist es zwar nicht der Staat, aber ein Virus, das uns bedroht und uns daran hindert, uns persönlich zum Chaoskindertag zu treffen. Auch wenn wir uns nicht treffen und persönlich miteinander reden, uns in den Arm nehmen und in die Augen sehen können: Ich bin da. Ich denke an dich. Und ich glaube an die Botschaft, die sich hinter dem Geheimzeichen verbirgt. Denn „Fisch“ heißt auf Griechisch (auf der Sprache, die die ersten Christen damals gesprochen haben).

„**ICHTHYS**“.

Und hinter diesen Buchstaben verbirgt sich die Abkürzung eines Bekenntnisses:

Iesous Christos Theou Yios Soter.

Auf deutsch: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Wir sind nicht alleine in diesen schwierigen Zeiten. Das Bekenntnis, das schon den ersten Christen Mut und Zuversicht gab, gilt uns auch heute noch.

Malt ganz viele Steine mit einem Fischsymbol darauf und verteilt Sie überall.

Ihr dürft die Steine auch vor der Michaelskirche ablegen

Viel Spaß!

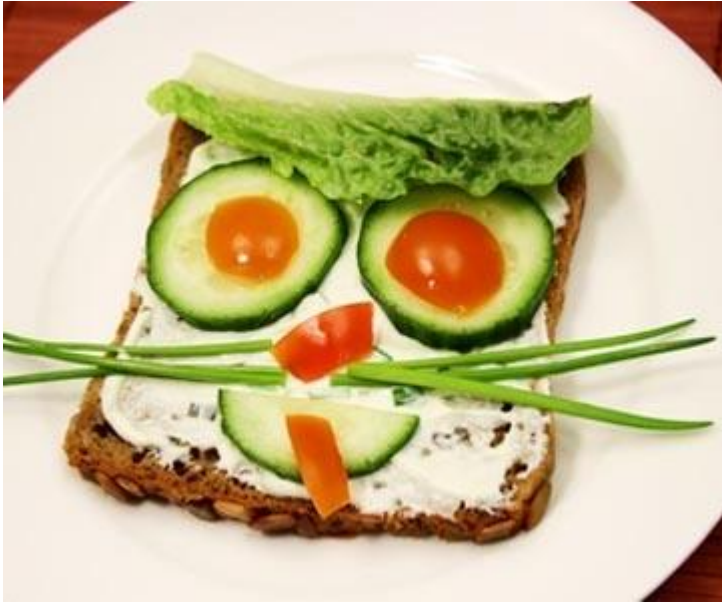
Schickt mir ein Bild von euren Steinen als email (stefanie.wist@elkb.de) oder WhatsApp (0176 82121057)

Station 5 – Brot-Zeit

„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern;“ (Johannes 6, 35)

Jetzt ist Zeit für eine Pause!

Mach dir ein leckeres Brot und genieße es!



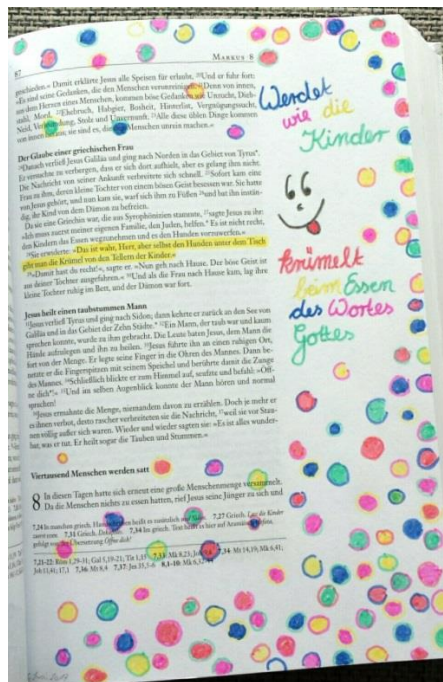
Station 6 – BibleArtJournaling

Bible Art Journaling ist eine neue Methode, um Bibeltexte kreativ zu gestalten.

Dabei kannst du hervorheben, was dir wichtig ist.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Du darfst in die Vorlage hineinmalen, stempeln, kleben, Washitape und Aufkleber aufkleben.

Du findest hier einige Beispiele. Du kannst aber auch im Internet nachschauen.



Als Bibeltext findest du auf der nächsten Seite Psalm 23 zum Gestalten.

Viel Spaß!

Schick mir ein Bild davon als email (stefanie.wist@elkb.de) oder WhatsApp (0176 82121057)

Lutherbibel 2017

Der gute Hirte

1 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. 2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Station 7 – Schaf und Hirte basteln zu Psalm 23

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...“

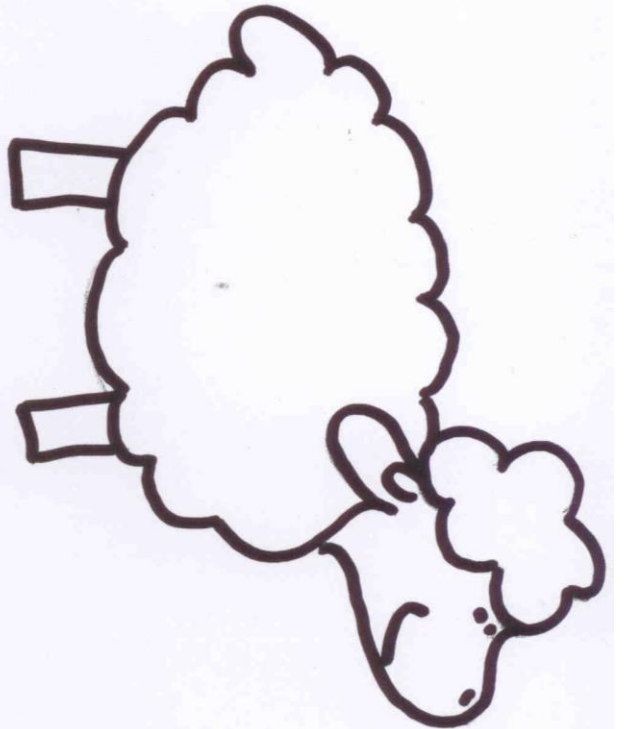
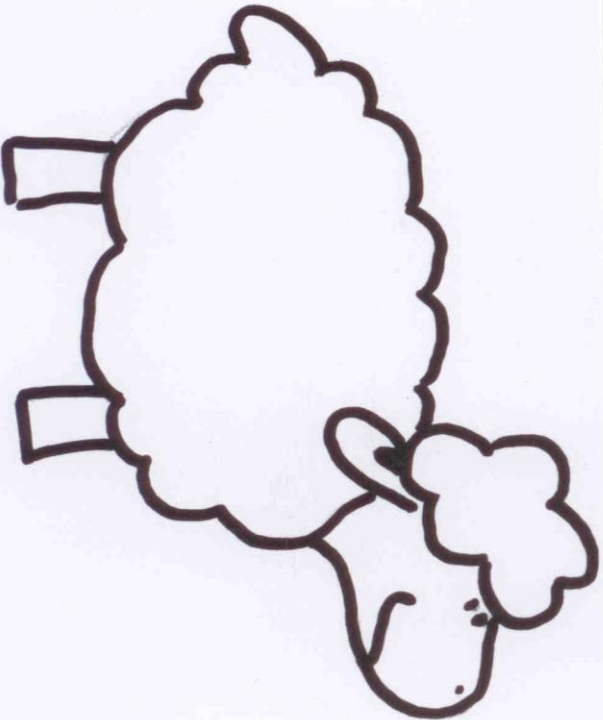
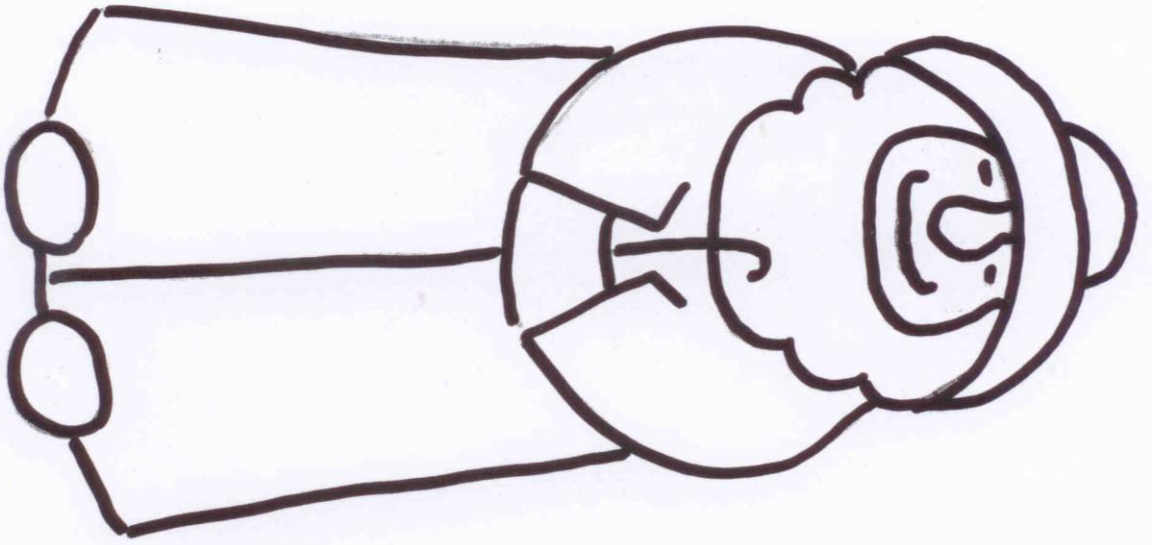
Hier findest du eine Vorlage für einen Hirte und Schafe. Du kannst die Vorlage ausschneiden und anmalen.

Vielleicht magst du die Schafe ja auch mit Wolle oder Watte bekleben?



Viel Spaß!

Schickt mir ein Bild davon als email (stefanie.wist@elkb.de) oder WhatsApp (0176 82121057)



Station 8 – Herz-Lesezeichen basteln

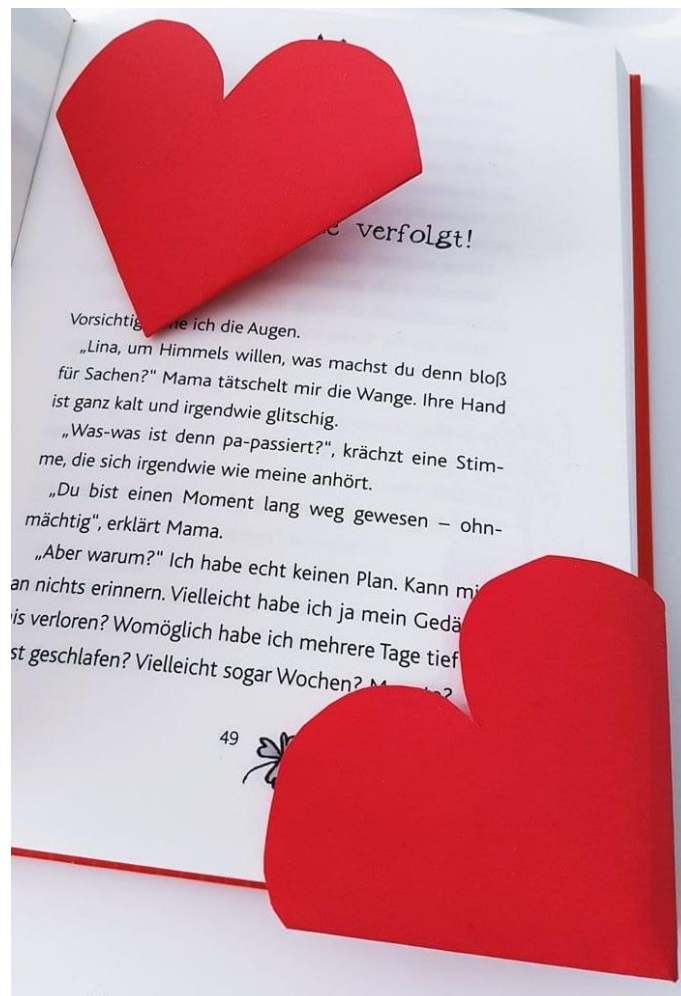
„Der Mensch sieht, was vor Augen ist. Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16, 7)

Gott kennt dich, so wie du bist und sieht direkt in dein Herz.

Erinnere dich daran, wenn du dich freust und wenn du dich ärgerst, dass du etwas nicht geschafft hast.

Das Herz ist das Zeichen für die Liebe. Ein schönes Zeichen!

Hier findest du eine Anleitung, um ein Herz-Lesezeichen zu basteln.



Viel Spaß!

